

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

Samstag, 28. Januar 2012

Engadiner Post | 5

Ab 2. April wird gebaut

Meilenstein für St. Moritzer Sportzentrum/Hallenbad

Die Baubewilligung ist erteilt, die Bagger stehen bereit, die Kosten haben sich positiv entwickelt: In drei Monaten erfolgt der Spatenstich zum St. Moritzer Sportzentrum mit Hallenbad.

RETO STIFEL

Am Montag, 2. April, wird in der St. Moritzer Hallenbad-Geschichte ein neues und wichtiges Kapitel aufgeschlagen; es erfolgt der Spatenstich für das neue Sportzentrum/Hallenbad «Ova Verva». Das hat Gemeindevorstand Hansruedi Schaffner an der Sitzung des Gemeinderates vom Donnerstag gesagt. Nachdem mit Einsprechern eine Einigung erzielt werden konnte, hat der St. Moritzer Gemeindevorstand als Baubehörde anfangs November des vergangenen Jahres die Baubewilligung erteilt. Unsicherheiten bestanden und bestehen auch heute noch wegen der Kosten. 2010 hatte der St. Moritzer Souverän 64,74 Millionen Franken für den Bau des neuen Zentrums mit Hallenbad, Wellness, Fitness, Langlaufzentrum und Restaurant bewilligt. Im Sommer des letzten Jahres zeigte dann der Kostenvorschlag Gesamtkosten von 69,2 Millionen Franken.

4,5 Millionen einsparen

«Mit diesen Gesamtkosten rechnen wir auch heute», sagte Schaffner. Trotzdem konnte er auch eine positive Botschaft verkünden. Dank besseren Preisen bei der Vergabe von Aufträgen konnte seit dem letzten November eine Million Franken eingespart werden. Zusammen mit den Reserven gemäss Abstimmungsbotschaft sind zurzeit 3,2 Millionen Franken an Re-

serven vorhanden. «Unser Ziel muss es sein, insgesamt 4,5 Millionen einzusparen. Das wird schwierig, aber wir kommen dem Ziel nahe», sagte Schaffner mit Blick auf die noch ausstehenden Vergaben. Ob die St. Moritzer Stimmbürger noch einmal zur Urne müssen, um über einen Zusatz- oder Nachtragskredit abzustimmen, soll im Februar definitiv bekannt sein. Dann wird die Kostengenauigkeit bei plus/minus fünf Prozent liegen.

Ungeachtet dieser Unsicherheit wird mit dem Bau im April gestartet, dies nachdem erste Vorbereitungsarbeiten inklusive dem Abbruch des alten Hallenbades bereits letztes Jahr erfolgt sind. Ziel ist es, dass «Ova Verva» im Sommer 2014 eröffnet werden kann.

Ersatzwahlen

Neben der Behandlung der Abstimmungsbotschaft zur Sanierung des Paracelsus-Gebäudes (siehe separater Artikel) hat der Gemeinderat der Verlängerung eines Baurechtes beim Restaurant Hahnensee oppositionslos zugestimmt. Leandro Testa wurde als Ersatz für den zurückgetretenen Renato Spada in die Verwaltungskommission Bobbahn St. Moritz/Celerina gewählt, Mario Salis in die Betriebskommission Schiessstand und Adrian Lombriser als Delegierter des Abwasserverbandes Oberengadin.

Einleitend zur Ratssitzung hatte der neue Ratspräsident Max Weiss in seiner Antrittsrede auf die Wichtigkeit der Anlässe für St. Moritz aufmerksam gemacht. Dies aus aktuellem Grund mit der Absage des Poloturniers. Er verwies auch auf die Olympiakandidatur 2022, die neue Impulse auslösen könnte. Mit einer Kandidatur würden zukunftsgerichtete Ideen und Innovationen entwickelt, welche für eine Tourismusregion wie das Oberengadin von grosser Bedeutung sein könnten.